

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volksstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Ernst Wittmann, Magdeburg. Verantwortlich für die Druckerei: August Sablotz, Magdeburg. Druck und Verlag von H. Pfannkuch u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: St. Münzstr. 3, Fernspr. 1567. Redaktion und Druckerei: St. Münzstr. 3, Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckerei 961.

Pränumerandum zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Frangobrief) 2 M. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Der Kreuzband in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1.70 M., 2 Exempl. 2.90 M. In der Expedition und den Absatzstellen Vierteljährlich 2 M. monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2.25 inkl. Bekleidungsgebühren. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Anzeigengebühren: die sechsstelligen Zeitzeile 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Restemerkel Seite 50 Pf. — Post-Zeitungsstelle Seite 405.

Nr. 232.

Magdeburg, Sonnabend den 3. Oktober 1908.

19. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten
Heute liegt die „Neue Welt“ Nr. 40 bei.

Reichsvermögenssteuer.

Wir haben kürzlich unser Bedauern darüber Ausdruck gegeben, daß die nationalliberale Partei, die die Forderung einer Reichsvermögenssteuer in ihr Finanzprogramm aufgenommen hatte, sich sehr rasch von dieser Forderung wieder zurückziehen scheine. Nun ist aber doch, wie aus zahlreichen gleichgerichteten Äußerungen der nationalliberalen Presse hervorgeht, das Projekt der Reichsvermögenssteuer wieder aufgetaucht, allerdings nur sehr schattenhaft und hypothetisch als etwaiger Ersatz für die neue Reichserbschaftsteuer, gegen die nun wieder von liberaler Seite schwere Bedenken geäußert werden. Die Reichserbschaftsteuer wird jetzt auf einmal von der nationalliberalen Presse so heftig kritisiert, daß ihre konservative Blockschwester darüber außer sich vor Vergnügen gerät, dafür wird die Reichsvermögenssteuer als „ausgezeichnete Ersatz“ gepriesen. Mißtrauische Gemüter könnten leicht auf den Verdacht kommen, daß der nationalliberale Vorstoß für die Reichsvermögenssteuer bloß ein Manöver sei, welches den Zweck verfolgt, die Reichserbschaftsteuer zu Fall zu bringen, die Reichsvermögenssteuer aber an willkommenen Widerständen scheitern zu lassen und auf diese Weise eine Finanzreform zustande zu bringen, die weder eine Vermögenssteuer noch eine Erbschaftsteuer enthält.

Will man aber den nationalliberalen Vorstoß, die Reichserbschaftsteuer durch eine Reichsvermögenssteuer zu ersetzen, ernst nehmen, so wird zunächst grundsätzlicher Einwand dagegen erhoben werden müssen, daß die beiden Steuern alternativ zur Ermäßigung gestellt werden, während sie doch sehr gut nebeneinander Platz haben. Wir fordern nicht die Reichserbschaftsteuer oder die Reichsvermögenssteuer, sondern beide, und noch dazu die Einkommensteuer, weil nur durch eine gründliche Inanspruchnahme der großen Einkommen und Vermögen eine Neubelastung der breiten Massen vermieden und ihre allmähliche Entlastung angebahnt werden könnte.

Wenn es sich aber darum handeln sollte, zwischen einer Erweiterung der Reichserbschaftsteuer und der Neueinführung einer Reichsvermögenssteuer zu wählen, dann würde allerdings der letzteren der Vorzug zu geben sein, und zwar aus den verschiedensten Gründen. Die Ausdehnung der Reichserbschaftsteuer auf Kinder und Ehegatten kann nur eine Frage der Zeit sein; sie würde durch die Einführung der Reichsvermögenssteuer höchstens aufgeschoben, nicht aufgehoben werden. Dagegen handelt es sich bei der Einführung der Vermögenssteuer um ein neues Prinzip, das zur Aufnahme gelangt; wir würden dann eine sehr unvollkommene Erbschaftsteuer und eine (wahrscheinlich nicht weniger unvollkommene) Vermögenssteuer im Reiche haben und durch den Ausbau beider Einrichtungen, schließlich durch Hinzufügung einer Reichseinkommensteuer, eine Verbesserung des Reichsfinanzwesens im Sinne sozialer Steuergerechtigkeit erreichen können. Dann aber hat die Vermögenssteuer vor der Erbschaftsteuer den großen Vorzug, daß sie quotifizierbar ist. Man kann eine Erbschaft von 100 000 Mark nicht im Jahre 1908 mit 10 000, im Jahre 1909 mit 12 000, im Jahre 1910 aber bei etwa verminderter Bedarf) wieder mit 10 000 Mark besteuern. Wohl aber kann man die Vermögenssteuer, die wie die Einkommensteuer dauernd abfließt, durch jährliche Reichstagsbeschlüsse höher und niedriger stellen, so daß der Besitzer von 100 000 Mark in einem Jahre mehr, in dem andern weniger an Vermögenssteuer zu zahlen hätte, je nachdem sich der Finanzbedarf des Reiches in diesem Jahre stellt. Das Verantwortungsgefühl der besitzenden Klassen würde erheblich gestärkt werden, würden sie erst wissen, daß jede Vermehrung der Militär- und Marinekosten, jede Ausgabe für einen Kolonialfeldzug ganz oder auch nur teilweise zu ihren Lasten erfolgt. Der englische Wunsch nach beiderseitiger Verminderung des Rüstungstempos würde dann vielleicht unsern besitzenden und intelligenten Patrioten von der nationalliberalen Partei mit der Zeit etwas verständlicher werden.

Es ist daher nur zu wünschen, daß die Nationalliberalen mit der Reichsvermögenssteuer Ernst machen. Eine Mehrheit im Reichstag würde zweifellos so oder so zu beschaffen sein, aber auch die verbündeten Regierungen würden sich mit der neuen Steuer abfinden, wenn sie sehen würden, daß es sonst eine Reichsfinanzreform überhaupt nicht gibt. Die Bundesstaaten würden ja auch viel besser fahren, wenn die Vermögenssteuer als beweglicher Faktor der Reichseinkommen ausgebaut würde, als wenn sie auch künftig durch schwankende Matrikularbeiträge dem Reich in unbestimmter Höhe tributär bleiben. Für die Nationalliberalen ge-

hört nur ein bißchen guter Wille dazu, um die Reichsvermögenssteuer auch wirklich durchzusetzen. Verschwände ihr Vorstoß wieder in der Versenkung, so wäre das der sicherste Beweis dafür, daß es ihnen um die Vermögenssteuer gar nicht ernstlich zu tun war, sondern daß sie diese nur in den Vordergrund hoben, um gegen die Erbschaftsteuer einzutriggieren.

Einsteilen hat der nationalliberale Vorstoß zugunsten der Reichsvermögenssteuer nur die Verwirrung im Blocklager vermehrt. Während die „Deutsche Tageszeitung“ die Ausführungen der „National-Zeitung“ gegen die Erbschaftsteuer mit Vergnügen abdruckt, wendet sich die „Kreuzzeitung“ mit außerordentlicher Seltigkeit gegen die Empfehlung der Vermögenssteuer durch die „Kölnische Zeitung“, der sich inzwischen auch die „National-Zeitung“ und die „Nationalliberale Korrespondenz“ angeschlossen hat. Die „Kreuzzeitung“ widersteht sich auf das entschiedenste. Sie erklärt die Reichsvermögenssteuer für ein „weit größeres Uebel“ als die Reichserbschaftsteuer, und wenn auch diese „starke Erbitterung“ wecke, so würde jene „noch übler“ wirken. Die „Kreuzzeitung“ versteigt sich zu dem klassischen Satz: „Es ist eine Verkennung der Volksstimmung, wenn man annimmt, in weiten Kreisen lege man den größten Wert darauf, daß die neuen Reichsteuern dem sozialen Gedanken Rechnung trügen.“

Mit der Verwerfung der Reichserbschaftsteuer ist die „Kreuzzeitung“ natürlich sehr einverstanden. Es wird sich bald herausstellen müssen, ob es den Nationalliberalen mit der Vermögenssteuer Ernst ist oder ob sie am Ende bloß mit ihren konservativen Blockbrüdern ein Spiel mit verteilten Rollen spielen, dessen Zweck es wäre, jede Belastung der besitzenden Klassen durch die Reichsfinanzreform zu vermeiden und alle neuen Lasten den besitzlosen Volksmassen aufzuerlegen.

Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 2. Oktober 1908.

Die Wirkung des Handwerkergesetzes.

Wie die „Kölnische Zeitung“ mitteilt, hat der Vorstand des Verbandes deutscher Gewerbevereine zu Darmstadt soeben eine Arbeit herausgegeben, die eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Erhebungen bei den Innungen, Gewerbe- und Handwerkervereinen, Fachvereinigungen usw. bilden. Die Veröffentlichung lehnt sich an die vom kaiserlichen Statistischen Amt in diesem Frühjahr herausgegebenen Ergebnisse an unter Ergänzung durch die von dem Verband der Gewerbevereine im Einvernehmen mit dem Reichsamt des Innern und den Bundesregierungen veranstalteten Erhebungen bei den Gewerbe- und Handwerkervereinen, und umfaßt nunmehr sämtliche Ergebnisse mit besonderer Berücksichtigung der Hilfsperionen, des Lehrlings- und Schulwesens, der Einnahmen, Ausgaben und des Vermögens, ferner der Fonds und Stiftungen und der gemeinsamen Geschäftsbetriebe.

Die Zahl der Handwerkerverbände, wie sie die Reichsstatistik mit 11 311 Innungen zusammengestellt hat, wird mit 1415 Vereinen allerdings nur um 12½ Prozent vermehrt, was aber in der Mitgliederzahl 29 Prozent ausmacht und in der Vermehrung der Gefellenzahl und der der geprüften Gesellen 13 bis 21 Prozent beträgt. Dagegen geht die Zahl der Schulen infolge der Einbeziehung der Gewerbevereine um 45 Prozent in die Höhe, die Zahl der Schüler vermehrt sich um 97 Prozent und die Zahl der Lehrer um 75 Prozent. Erheblich größer sind die Unterstützungen der Schulen; diese erhöhen sich um 624 Prozent aus eignen Vereinsmitteln und um 201 Prozent aus Mitteln, die von andern Körperschaften den Vereinen zufließen. Die Gesamteinnahmen der Innungen und Vereine steigern sich durch den Zutritt der letzteren um 54 Prozent, die Ausgaben um 72 Prozent und die Ausgaben für besondere Veranstaltungen, wie Meisterkurse, Bibliotheken, Sammlungen, Ausstellungen und Vorträge um 206 Prozent. Schließlich erhöht sich das Vermögen um 40 Prozent durch die Vereine, die mit 4 770 000 Mark hinzukommen zu dem 11 800 000 Mark betragenden Innungsvermögen. In gleicher Weise, um 40 Prozent, steigern sich auch die Beträge der besondern Fonds und Stiftungen.

Obgleich aus den wenigen hier mitgeteilten Zahlen erhellt, daß der Schwerpunkt der Betätigung der freien Vereine in erster Linie auf dem Gebiete der gewerblichen Bildung zu fragen liegt, so muß andererseits um so mehr betont werden, wie lächerlich gering das Gebotene den wirklichen Bedürfnissen gegenüber ist. Die Einführung des „Arbeitsbuchs“ und des „Vefähigungsnachweises“ steht den Innungsmeistern turmhoch über dem gewerblichen Bildungs-

wesen. Die Ergebnisse dieser privaten Erhebungen ergänzen das Bild über die Wirkungen des Handwerkergesetzes und zeigen, wie notwendig eine Mitwirkung aller Berufsvereine auch der Arbeiterorganisationen wäre. Eine Forderung, wie sie bei Aufstellung der amtlichen Statistik und ähnlichen Anlässen die freien Gewerkschaften immer wieder aufstellen.

Von weiterem Interesse in der vorliegenden Arbeit ist auch die Darstellung der Organisationsformen, deren sich das deutsche Handwerk bedient hat. Wenn man Nord- und Süddeutschland gegenüberstellt, so ergeben sich durchschnittlich auf je 10 000 Einwohner im Norden 97,8 Innungsmitglieder und 11,3 Vereinsmitglieder und umgekehrt im Süden 29,9 Innungs- und 65,2 Vereinsmitglieder.

Die Zwangsinnungen haben ja in Norddeutschland, außer Württemberg, eine viel größere Verbreitung als im Süden, wobei jedoch besonders zu berücksichtigen ist, daß in Bayern 11 Prozent und in Hessen nur gar 7 Prozent der Handwerker in Innungen organisiert sind.

Teure Ausichten.

Eine Korrespondenz, die nahe Beziehungen zu „maßgebenden Kreisen“ in der Armee hat, kann mitteilen, daß der russisch-japanische Krieg mit überzeugender Deutlichkeit dargetan hat, daß die scharf hervortretenden Farben der militärischen Bekleidung, namentlich alle blinkenden Metallteile höchst verderbliche Ziele bieten. Früher umhüllte der blaugraue Pulverdampf die beiderseitigen Gefechtslinien, so daß die Bekleidungsfrage ziemlich gleichgültig war. Das ist heute durch das rauchlose Pulver völlig anders geworden.

Die Infanterie soll deshalb graue Uniformen bekommen, der Helm soll mit dem bekannnten schiffarbenen Ueberzug bedeckt werden, die blauen Knöpfe und das helle Lederzeug kommen in Wegfall. Auch für die Kavallerie soll eine graue Felduniform ins Auge gefaßt sein. Außerdem sind für diese Truppe andre Langenflaggen und neue Karabiner, die auf dem Rücken zu tragen sind, ins Auge gefaßt. Diese Umänderungen werden wieder ein Geldgeld kosten.

Bemerkte sei dabei, daß Genosse W e b e l schon vor Jahren darauf hingewiesen hat, daß der bunte Fliederkram, mit dem unsere Soldaten behangen und bepackt werden, im Ernstfall recht gefährlich wirken kann, weil der Feind daran ein prächtiges Zielobjekt hat. Der Kriegsminister und seine Sachverständigen haben damals die bunten Uniformen verteidigt. Erst der russisch-japanische Krieg muß es ihnen beibringen, wie recht der sozialdemokratische Kritiker des Militarismus gehabt hat.

Christliche „Demagogie“.

Der christlich-soziale Bergarbeiterführer, Reichstagsabgeordneter B e h r e n s, veröffentlicht im „Reich“ einen beachtenswerten Artikel, in dem er sich, sich anscheinend auf eingehende und genaue Informationen stützend, heftig gegen die Machenschaften der rheinisch-westfälischen Industriellen wendet. Er verweist nochmals auf die Gesetz und Recht mit Füßen tretenden schwarzen Listen, die 3000 Bergarbeiter der brutalen Willkür der Unternehmer preisgegeben und fährt dann fort:

Wir sind in der Lage, von neuen Plänen der rheinisch-westfälischen Industriellen berichten zu können, die zurzeit in die Tat umgesetzt werden. Danach werden von einer Zentralfirma aus Einheitspreise für die verschiedenen Arbeiterkategorien festgesetzt, worüber hinaus kein Unternehmer entkommen darf. Damit soll verhindert werden, daß Arbeiter ihre Arbeitsstelle verlassen, um besseren Lohn zu erlangen. Wo also die schwarze Liste nicht ausreicht, da setzt man dem Streben nach höherem Lohn und besseren Arbeitsverhältnissen Schranken durch die Festsetzung von Einheitspreisen. Mit Hilfe dieses Mittels haben es die gut organisierten Unternehmer natürlich in der Hand, ihrerseits die Höhe des Lohnes zu bestimmen. Und nach allen Erfahrungen der letzten Monate wird man nicht erwarten dürfen, daß bei dieser Lohnfestsetzung durch die Unternehmer durch den ganzen rheinisch-westfälischen Industriebezirk die Arbeiter sich besonders gut stellen werden: im Gegenteil, ein Herabdrücken der Löhne wird eintreten. Die Arbeiter, die mit den vom Unternehmer diktieren Löhnen nicht zufrieden sind, können ja gehen — der Unternehmer weiß, daß sie wieder kommen, da sie im ganzen Westen infolge der rigorosen Lohnschraube der Industriellen nicht mehr verdienen. Wer aber im Unwillen über die Unternehmervillkür ohne Kündigung seine Arbeitsstelle verläßt, kann sicher sein, daß er nirgends in Arbeit kommt (die schwarze Liste ist ja da!), es sei denn, er kehrt reumütig an die alte Arbeitsstelle zurück und bittet seinen früheren Arbeitgeber ihn wieder einzustellen. Der wird es aber nur tun, sofern er nicht bereits einen Ersatzmann hat.

Auch gegen die Beamten der rheinisch-westfälischen Großindustriellen bereitet sich ein Schlag vor. Die erste schwarze Liste der industriellen Beamten, vornehmlich der Bureauangestellten, soll zur Ausgabe gelangen. Mit ihrer Hilfe wird den Beamten, die bisher schon meist als gefügiges Werkzeug der Unternehmer galten, vollständig der Rachen gebrochen. In einigen großen Betrieben hat man sich bereits daran gewöhnt, und in Zukunft wird es für die Beamten heißen: Wem's nicht gefällt, der mag gehen. Die Unternehmer sind solidarisch. Wer sich „mißliebige“ macht, kommt auf die schwarze Liste und wird so lange ausgebeutet, bis er sich fügt, Ruckichtslos wird jede „Auffässigkeit“ bestraft.

10⁵⁰ Mk.

Herren- und Damenstiefel

Original-Goodyear-Welt

in la. Ledersorten, aparten Formen und gelegener Ausführung.

Nur eigne Erzeugnisse!

105 eigne Geschäfte!

NUR DREI PREISE!

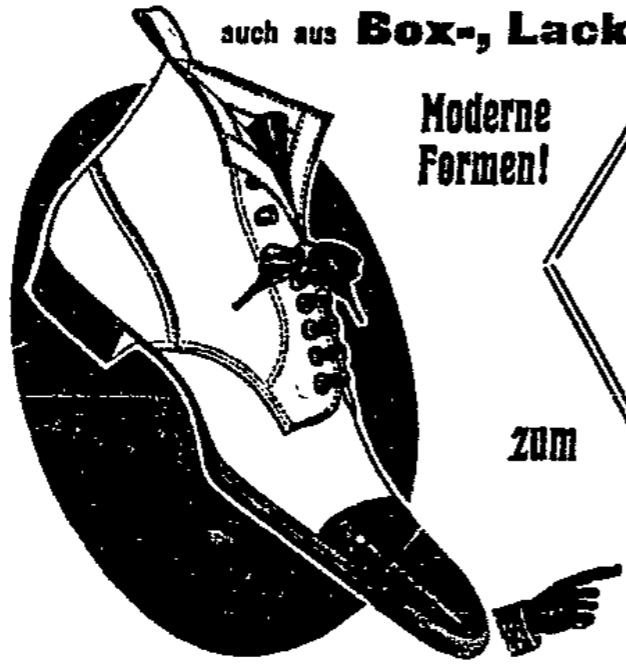
Herrenstiefel

auch aus Box-, Lack-,

oder

Damenstiefel

Chevreau- etc. Ledersorten



Moderne Formen!

zum



Vorzügliche Qualitäten!

zum



12⁰⁰ Mk.

Herren- und Damenstiefel

das haltbarste und eleganteste eigne Fabrikat in den neuesten Formen und erstklassiger Ausstattung.

1457

Raucher bevorzugen



Zigarettenfabrik TUMA Dresden

Groß-Salze.

Geschäftsverlegung.

Den geehrten Einwohnern von Groß-Salze und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage meine Rind- u. Schweineschlächterei von der Marktstraße in mein von Frau Wwe. Th. Morgenstern käuflich erworbenes und neu renoviertes Grundstück Edelmannstr. 8 verlegt habe.

In dem ich den mich Beehrenden gute und reelle Bedienung zusichere, bitte ich höflich, das mir bisher erwiesene Wohlwollen auch in meinem neuen Geschäftstotal zuzuwenden zu wollen.

1301
Groß-Salze, 3. Oktober 1908.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Gustav Rosenplenter.

Turul-Schuhfabrik Alfred Fränkel, Com.-Ges. Alte Ulrichstraße 11 Magdeburg

Montag den 5. Oktober bleibt mein Geschäft bis abends 6 Uhr geschlossen. 1317
A. Karger, Gelegenheitskaufgeschäft
8 Gr. Marktstraße 8

Salbe a. S.

Querstraße 1, Telefon 373
Wilhelm Rueff

Billigste Einkaufsquelle für sämtliche 1416
Manufaktur- und Modewaren
Herren-Konfektion
Arbeiter-Garderobe für jed. Beruf
Größte Auswahl, billigste Preise.

Geschäfts-Verlegung.

Teile der geehrten Einwohnerschaft von Groß-Dietzleben und Bennedenbeck mit, daß ich mein Obst- und Vorkost-Geschäft mit dem 1. Oktober von Witwenkamp 25 nach 24 verlegt habe.
Alle Sorten Äpfel und selbstgeschlachtete Wurst- und Fleischwaren am Lager.

1303
Wilh. Schindler.

Fahrrad-Reparaturen 1431
schnell und billig, alle Zubehöriteile 1196
sehr billig Hessing, Wilhelmstr. 2. gibt es Tischlerkrugstraße 3.

Olvenstedt.

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß sich mein 1302

Barbieregeschäft

von Sonnabend den 3. d. M. an im Hause des Herrn Albrecht befindet und bitte ferner um gütigen Zuspruch.
Karl Büttner, Barbier.

Sudenburg. Maßkleidung Sudenburg.
hochlegant, modern und sauber verarbeitet, erhalten Sie bei billiger Berechnung bei
Feodor Faust, Schneidermeister
107, III. 1310
Großes Stofflager, hervorragende Neuheiten, gute Futaten, bekannt reelle Bedienung, schnellste Lieferung; Reparaturen u. Aufbügeln billig u. schnell.

Extra-Preise

für folgende Artikel

Selten wiederkehrendes Angebot!

Herren-Anzüge in modernen Fassons und Reizen von 9.50 Mk. an

Herbst-Paletots schide Neuheiten von 8.00 Mk. an

Knaben-Anzüge in blau, grau und braun Kammgarn Blusenform von 4.45 Mk. an

Herren-Stoffhosen nur bewährte Qualitäten pro Stück von 2.55 Mk. an

Wert erheblich höher

Wetter-Pelerinen

imprägniert, in jeder Länge

weit unter Preis.



Ein besonders preiswerter Posten
Wanduhren

in moderner Ausführung beste Werke . . . von 12.50 Mk. an

Taschenuhren

für Damen und Herren, in Nickel, Stahl, Silber und Gold

ganz ungemein billig

Uhrketten

für Damen und Herren, hervorragende Neuheiten in jeder Preislage

520 520 520

(zirca)

Elegante Herbst- und Winter-Paletots

1222 in englischen Stoffen, Plüsch, Astrachan. Die neuesten Fassons
Abendmäntel, Capes, Kostüme u. Kostümröcke
nur solange Vorrat zu diesen enorm billigen Preisen. Niemand veräume diese Kaufgelegenheit.
Zum größten Teile Modelle und Stoffen, darum diese unglaublich billigen Preise.

Mäntelhaus Rotes Schloß

Breitweg- und Gr. Münzstraßen-Ecke. Eingang Gr. Münzstraße, 1. Tür.

Riesen-Schnell-Verkauf

Wegen Umbaus meiner Geschäftsräume soll mein enorm großes Lager schnell geräumt sein und stelle dasselbe zu noch nie dagewesenen billigen Preisen zum Verkauf.

Große Posten Jackett-Anzüge von 9.50 Mk. an

Große Posten Winter-Paletots von 9.00 Mk. an

Große Posten Schuhwaren in schwarz und farbig

Gehrock-Anzüge von 22.50 Mk. an

Winter-Loden-Joppen schwer, von 5.50 Mk. an

Damen-Roh-Chevr.-Schmürstiefel Mk. 4.75

Jünglings-Anzüge von 9.00 Mk. an

Wetter-Pelerinen von 2.50 Mk. an

Herren-Roh-Chevreau mit Lackkappe Mk. 5.75

Knaben-Anzüge in verschiedenen Fassons von 2.60 Mk. an

Phantasie-Westen solange der Vorrat reicht von 2.00 Mk. an

Ferner große Posten Prima Boxcalc- und Chevreau-Schür- und -Knopfstiefel zu Schleuderpreisen

Nur gute Waren für wenig Geld!

B. Wolf

Spezialhaus für Gelegenheitskäufe
Schwertfegerstraße 14.

1452

Adolph Michaelis

Kaufhaus für Gelegenheitskäufe

Ratswageplatz 1, 1 Tr. Ab November: Eingang durch den Laden.

Sammelt **Toepfers** neue **Rabattmarken**

1-Mark- u. 3-Mark-Karten umsonst


Seht ist die beste Jahreszeit, den Hochs. süßer Rotwein vom Faß, Kindern Lebertran-Ernährung zu geben, jedoch muß diese stets frisch und u. Ungarweine sehr preiswert. Beste gut sein. Kauf. Sie solche daher nur bei Gelegenh. zu Hochzeit, usw. Drogerie G. Schubert, Drog., Sudenburg. G. Schubert, Sudenburg. 1460

Eine Wirtschaft

besteh. aus guter Stube, Wohnstube, Satin-Schlafstube u. mod. Küche, ist für den billigen Preis von 350 Mk. zu verkaufen, auch werden die Sachen einzeln abgegeben, nebst eleganter Plüschgarntur, Schreibtisch, Büfett im Nußbaum, groß. Ausziehtisch, Stür. Kleiderschrank u. Vertiko, Trumeau m. geschl. Glas u. Stufe, Sofa, Tisch, Stühlen, engl. Bettstellen m. laubfreien Matratzen, Waschtölette mit Marmorplatte, großartig gearbeitet. Plüschsofa mit Umbau, Flurgard., Teppichen, einem schönen, großen Bilde (süßende Magdalena), Küchenschrank mit lang. Scherben, Urkrüge, Tisch, Küchensch. und Kammerstühlen usw. Besichtigung gern gestattet, ohne Kaufzwang. Transport frei, auch nach außerhalb. 981

Lorenz

Nr. 17 Peterstr. Nr. 17.

 Tägl. frische Hasen sowie sämtl. Wild und Geflügel. Gänse 1 Pfd. v. 65 Pf. an, Enten St. v. 39 Pf. an, Kaninchen v. 40 Pf. an, Hasen, Suppenhühn., Hähnchen, Taub. billig. Chr. Striebing. Fernsprecher 5086.

Raucht **Maldiva-** Zigaretten!

472

Billig! Schuhwaren Schmidtstr. 44 Herren-, Damen-, Kinderschuh u. -stiefel in Chevreau, Boxcalf und andern Sorten Leder, Plüschsocken und -pantoffel, auch aus Konkurrenzmassen stammende Waren billiger 44 Schmidtstrasse 44

50 M. Wochenlohn

oder 50-60% Provision

erhält jeder, der den Vertrieb meiner Aluminiumschilde u. -waren übernimmt. Vertretung wird auch als Nebenbeschäftigung übertragen. Aluminium-Waren sind überall leicht veräußlich. Auskunft und Muster gratis. Es verüme daher niemand anzuzweifeln. Adresse:

Schilderfabrik Post Erbach (Westermald). 93

Tadellose

Harz. Schlackwurst à Pl. 1.20
Harzer Bratwurst à Pl. 1.10
Harzer Rotwurst à Pl. 0.60

Max Streibelein
Buckau, Schönebecker Straße 107a.

Jeden Sonntag freigegeben
Buckau bei Emil Eckstein,
Buckau, Schmidtstraße 20. 1402

Diese Woche sensationell billige Angebote!!

Starke Roßleder-Schnürstiefel garantierte Haltbarkeit 27 u. 28 29 u. 30 30-32 33-35 2.75 3.00 3.25 3.50	25 u. 26 2.25
Echt Boxcaria-Schnürstiefel elegant und solid 25/26 27/28 29/30 31/32 33/35 3.50 3.75 4.25 4.50 4.75	20-24 1.75
Knaben-echt Boxcaria-Schnürstiefel 36-39	5.25
Damen-Chevreau-Schnürstiefel elegant und solid	4.75
Damen-echt Boxcaria-Schnürstiefel sehr dauerhaft	5.25
Herren-echt Boxcaria-Schnürstiefel elegant und solid	6.25
Herren-echt Boxcalf-Schnürstiefel	6.90



Kein Laden! Verkaufsräume nur 1. Etage!

Mein System:

Ersparung hoher Ladenmiete
Günstiger Einkauf von Gelegenheitsposten
Schneller Umsatz bei geringem Nutzen
Führung nur guter Fabrikate

garantieren Ihnen ganz bedeutende Vorteile

Julius Petzon

3 Kronprinzenstraße 3

Große frische Buschhasen
Rothirsch, Hasen, Waldkaninchen
ff. Gänse geteilt
Spezialität: Hiertl. Mastenten, Stück 3.50 Mk
Mastenten Stück 50 Pf., geräucherte fette Hühner Stück 1.75
Hasengekröse
empfehl. in Reizmannsmaß das

Versandhaus E. Wieprecht & Schwibbogen
Bismarckstr. 567.
Bitte meine Schaufenster zu beachten. 1312

Billige Hülsenfrüchte

Erbsen grüne . . . Pfd.	15 Pf. mit 10% Rabattmarken
„ gelbe Viktoria-Erbsen . . . Pfd.	15 Pf. mit 10% Rabattmarken
„ geschälte Erbsen, Extra-Qualität Pfd.	22 Pf. mit 10% Rabattmarken
Linsen grosse . . . Pfd.	25 Pf. mit 10% Rabattmarken
„ Mittel-Linsen Pfd.	20 Pf. mit 10% Rabattmarken
„ kleine . . . Pfd.	16 Pf. mit 10% Rabattmarken
Bohnen Langbohnen, Ia. Ware . . . Pfd.	15 Pf. mit 10% Rabattmarken

Damit jedermann Gelegenheit geboten ist, sich davon zu überzeugen, daß wir nur die besten Waren zum Verkauf bringen, haben wir im Schaufenster unsres neueröffneten Ladens, Kaiserstraße 101, Proben aller Sorten Hülsenfrüchte zur Schau ausgelegt.

Allen denjenigen Hausfrauen, die bisher in unsern Geschäften noch nicht eingekauft haben, empfehlen wir es besonders, sich diese Ausstellung anzusehen. Niedrigste Preise, hochfeinste Qualitäten, 10 % Rabatt.

Waren-Verein

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Kolonialwaren-Grosshandlung

Verkaufsstellen: 920

Altstadt: Kaiserstrasse 46a, Ecke Moltkestrasse Kaiserstr. 101, gegenüb. der Wilhelmstr. Beaumontstrasse 11 Berliner Strasse 27 Peterstrasse 14 neb. Eckh. Jakobstr. Kleine Sterbstrasse 6	Neue Neustadt: Luisenstrasse 22 Mergenstrasse 18 Alte Neustadt: Agnetenstrasse 20 Moldenstrasse 36 Buckau: Schönebecker Strasse 96 Coquistasse 11 Neue Strasse 7	Nordfront: Gutenbergstrasse 13 Sudenburg: Leipziger Strasse 65 Kurfürstenstrasse 27 Wolfenbüttler Strasse 19 Fichtestrasse 40 Wilhelmstadt: Ebendorfer Strasse 4 Immermannstrasse 33 Ecke Goethestrasse Annastrasse, im Eckh. Gr. Diedorf. Str. 217
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



scheint der Hausfrau die mit der Naturbutter zum Verwechseln ähnliche Beschaffenheit der beiden Margarine-Marken

„Rheinperle“ u. „Solo in Carton“

Der Grund liegt in der Verwendung ausgesucht feinsten Rohstoffe, welche mit Milch resp. Sahne verbuttert werden, wodurch die einzig dastehende täuschende Butterähnlichkeit erreicht wird. Ueberall erhältlich!

.. Holländische Margarine-Werke Jurgens & Prinzen, Goch (Rheinland) ..

Zur Herbst-Saison

außergewöhnliche

Extra-Preise!

1074



Damen-Schnür- u. Knopf-Stiefel Chevreau-Horje, mit und ohne Lacktappe 7.50
 Damen-Schnür- u. Knopf-Stiefel Echt Boxcalf, neueste Formen 7.50
 Damen-Schnür-Stiefel Echt Chevreau, mit und ohne Lacktappe 9.50
 Damen-Schnür-Stiefel Echt Boxcalf, breite, moderne Form 9.50

Herren-Schnür-Stiefel Bog-Chrom, eleganter Straßen-Stiefel 7.50
 Herren-Zug- u. Schnallen-Stiefel Bog-Chrom, solid u. dauerhaft 7.50
 Herren-Schnür-Stiefel Echt Boxcalf und Chevreau-Horje 9.50
 Herren-Zug- u. Schnallen-Stiefel Echt Boxcalf, bequeme, mod. Passf. 9.50



Unsre Spezialität: **Goodyear-Welt** das vornehmste Erzeugnis der mod. Schuhfabrikation **12.50** Unerreicht in Qualität u. Eleganz Vorzügliche Paßformen

Schuhfabrik

MAX TACK

Schuhfabrik

Verkaufshaus **MAGDEBURG 56 Breiteweg 56** Verkaufshaus **MAGDEBURG**
 worauf wir genau zu achten bitten

Willy Martens

Fernspr. 4096 (Inhaber: Friedrich Kiesel) Fernspr. 4096
 1280 6 Johannisfahrtsstraße 6

Herren-, Knaben- u. Arbeits-Garderoben
 Anfertigung nach Maß

Regenröcke, Südwesten, Del- — Manchester- und Buckskin-Lager
 Blaue Schutzanzüge, Unterzeuge, Mützen
 Billigste Preise **Lederhosen** Billigste Preise
 Bitte auf die Hausnummer zu achten!

Paul Singer, Verlagsanstalt und Buchdruckerei
 in Stuttgart

Die Neue Zeit

Wochenschrift der Deutschen Sozialdemokratie
 Redigiert von Karl Kautsky.

Die Neue Zeit erscheint wöchentlich einmal und ist durch alle Buchhandlungen und Kolportage zum Preise von 3.25 Mark pro Quartal zu beziehen. Das einzelne Heft kostet 25 Pf. Durch die Post bezogen beträgt der vierteljährliche Abonnementpreis 3.25 Mark (ohne Bestellgeld). Bei direktem Bezug unter Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungarns vierteljährlich 3.90 Mark, innerhalb des Reichspostvereins vierteljährlich 4.55 Mark.

Die Neue Zeit darf als unentbehrliche Zeitschrift für alle diejenigen bezeichnet werden, welche ein mehr als flüchtiges Interesse für die große Tagesfrage der sozialen Entwicklung haben.

Die Gleichheit

Zeitschrift für die Interessen der Arbeiterinnen
 Redigiert von Klara Zetkin.

Mit den Beilagen:
 Für unsere Mütter und Hausfrauen. Für unsere Kinder.
 Erscheint alle vierzehn Tage in Nummern à 10 Pf. oder bei Postbezug vierteljährlich 65 Pf. (inkl. Bestellgeld).

Wahre Jacob

Illustrierte humoristisch-satirische Zeitschrift mit einer Unterhaltungsbeilage. Redigiert v. W. Seymann.
 Erscheint alle vierzehn Tage in Nummern à 10 Pf. oder bei Postbezug vierteljährlich 65 Pf. (ohne Bestellgeld).

— Probenummern auf Verlangen gratis. —

Juwelier
Otto Rossi
 Magdeburg, Gr. Münzstr. 1a
 Grosse Auswahl in
 Juwelen, Gold-, Silber- und Alfenidwaren

Spezialität: 1025

Ringe · Ketten

Streng modernes Lager! — Billigste Preise!
 Neuanfertigungen und Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

in großer Auswahl empfiehlt
Hüte **Three Shillings Hat**
 Magdeburg
 Breiteweg 159
 im Ulrichsbogen.
 Spezialität 1077

Mützen, Krawatten
 Wäsche, Rosenträger 3.15 **Hut 3.15**
 Nur gute Qualitäten.

Die besten Schuhe und Stiefel
 die feinsten Schuhe und Stiefel
 die billigsten Schuhe und Stiefel

in jeder Länge
 in jeder Weite
 in jeder Breite
 in jeder Ausführung
 kaufen Sie bei

H. Reichardt, M.-Neustadt
 Lübecker Strasse 120 a.

Wahre Wunderkinder

M99 erzielt man mit **Carl Kochs Nährzwieback**, denn derselbe ist sehr wohlschmeckend, besitzt höchsten Nährwert, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau verhindert die Kinderkrankheiten, als Rachitis, Skrofulose etc., da er die Bestandteile einer guten Kuhmilch mit den der Muttermilch eignen Nährsalzen und Phosphaten vereint. Zu haben in Tüten und Paketen à 10, 20, 30 u. 60 Pf. in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Kartoffeln Magnum bonum, Brauchware, à Str. 2.35 Mt., Bolman, rote, Str. 2.20 Mt., weiße, Zentner 2.00 Mt. frei Keller. Karte schreiben. 1042
 Fr. Wöhe in Wahlitz.

Wichtig für Kranke!
 Die Restbestände aus der P. Eichnerischen 1450 **Konkursmasse** bestehend aus kompletten **Wohn- u. Schlafzimmern** Küchen u. einzeln. Möbeln sollen unter Preis total ausverkauft werden.
 Gr. Diesdorfer Str. 6
 Nähe des Hauptbahnhofs.

Ausgekämmtes Haar

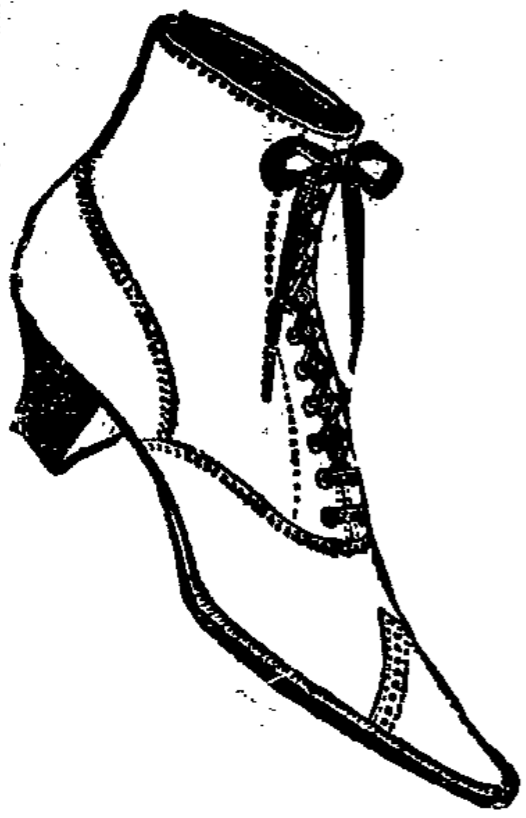
wird gekauft Breiteweg 209/10.

Wenig gebrauchte Nähmaschinen zum Preise von 25-60 Mt.
 Neue Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie in billigerer Preislage.
A. Rose, Breiteweg 264 (Scharnhorstplatz).
 Ältestes seit 1865 besteh. Geschäft dies. Branche.
 Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen aller Art zu billigsten Preisen. 1354

Buckau Fleischbörse

Empfehle zu den billigsten Tagespreisen:
 Prima Rindfleisch 70-90 Pf.
 Prima Schweinefleisch 70-85 Pf.
 Prima Kalbfleisch 50-65 Pf.
 sowie alle Sorten frische Wurst

Fernsprecher Nr. 2780 **Röthener Straße 14.**



Unsere neuen Herbst-Schuhwaren

sind in der denkbar größten Auswahl eingetroffen und geben solche zu den bekannten billigen Preisen ab:

1433

Kinder-Ohrenschuhe warm gefüttert	60 Pf.	Damen-Spangenschuhe in allen Lederarten	2.75
Kinder-Plüsch-Ohrenschuhe mit Ledersohle, Fled und Ledertappe	1.00	Damen-Salon-Hausschuhe sehr leicht	3.50
Kinder-Filzschuhe mit Filz- und Ledersohle	31-35 1.50 27-30 1.25	Damen-Schnür- und Knopf-Stiefel echt Bogarcia, sehr zu empfehlen	6.75
Damen-Filzschuhe mit Filz- und Ledersohle	1.90 1.15	Damen-Schnür- und Knopf-Stiefel Ia. Chevr.u.Bogc., Goodyear-Welt, u. mod. Fass. Einheitspr.	12.50
Damen-Filzschuhe mit Filzsohle	1.50	Herren-Zug-, Agraffen-, Schnallen-Stiefel echt Bogarcia, sehr dauerhaft	7.50
Damen-Leder-Hausschuhe warm gefüttert, schwarz, braun und rot	4.00 3.50 3.00	Herren-Agraffen-Stiefel Ia. Chevreau und Bogcaj, Goodyear-Welt, neueste Fassons	12.50
Damen-Filz-Schnallenstiefel mit Filz- und Ledersohle (Rheumatismusleidenden sehr zu empfehlen)	3.25	Herren-Lack-Zugstiefel prima Kalblad, Goodyear-Welt	12.50
Damen-Schnür- und Knopf-Stiefel prima Hochleder	5.75	Herren-Hausschuhe in Leder, Korb, Plüsch	4.00 3.75 3.50 3.00

Kinder-, Mädchen- und Knaben-Stiefel in bekannt großer Auswahl und billigen Preisen

Größte Auswahl in **Ballschuhen** **Gummischuhe** in deutschen und russischen Fabrikaten für **Herren, Damen Mädchen und Kinder.**

Herren - Arbeitsschuhe und Stiefel

Herren-Reit- und Jagd-Stiefel

Schaft-Stiefel in allen Preislagen

Neuheiten in **Pantoffeln** vom billigsten bis zum feinsten Genre

Schuhbazar-Vereinigung

Breiteweg Nr. 13

Wolf Blumenthal

Breiteweg Nr. 13

Gratulationskarten empfiehlt die Buchhandlung Volkstimme.

Zuspol. v. Möbeu u. Reparat. Stet. Janb. Tischlerei Gude, Breiteweg 101.

Zum Umzug

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Gardinen weit unter Preis Meter von **38** Pf. an Ranten, Spitzen, Spachtel-Rouleaus in großer Auswahl Louisianauch, Hemdentuch, Rouleausstoffe, Bettdecken, Zulette, Bezüge, Bettfedern

Barchent-Betttücher von **58** Pf. an 5 Prozent Rabatt!

Richard Neumann Nachfl.

(Inhaber: Alfred Sander) **Buckau! Schönebecker Straße 103 Buckau!**

Kaufe **Kanarienhähne** u. weibchen zum Export, zahle höchsten Preis. Ferner brauche ich singende, mittel sowie gute Hähne, bezahle nach Gejang. 1425
J. Tischler, Annastraße 25.



Raucht Eckstein-Zigaretten! In Zigarrenhandlungen zu haben!

Putz u. Hausmittel m. sich d. angef. Firmen u. Form. vorz. M. Landsmann, Tischstr. 16, I.

Billige Tapeten nur bei **Alpers & Reinecke**

Birdplatz **1063** **Fernspr. 3134**
Vogelzüchter! Feinste süße Kübbel, 1000 St. nur 22 Pf., Glanz St. nur 12 Pf., z. verkauf. Göke 15 Pf. bei G. Schubert, Drog., Sudenb. Goldschmiedebücke 5, vorn 1 Tr. r.

M. Meyer-Hoese
Damen-Mantelfabrik
Breiteweg 99, 1. Etage.
Herbst- und Winterneuheiten durch Expeditionen bez. abgemittelt.
Kostümstoffe mit 20% unter Preis.
Kostümstoffe billige Auswahl, nur gute Stoffe von 2.50 Start an.
Blusen, Juppas, Unterhosen, Robe, Umhang, etc.
1427

Gelegenheitskäufe!



Wie bekanntgemacht, verkaufen wir 2 Schuhfabrik-lager im Werte v. ca. 15000 Mk.

zu ganz enorm billigen Preisen.

Die günstige Gelegenheit, gute Schuhwaren so vorteilhaft zu kaufen, sollte jedermann wahrnehmen, und bitten wir um Besichtigung unsrer Ausstellung.

Gelegenheitspreise! Gelegenheitspreise!
Nur noch bis zum 6. Oktober.

Schuhhaus Masting & Co.

Alter Markt 14.

Achten Sie genau auf die Firma

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Rottersdorfer Straße 6, II.
Frau Froede, Hebamme.



Große Zufuhr frischer

Buschhasen!

Reh-, Rot-, Dam- und Schwarzwild im Ausschütt
ff. Gänse, Enten, franz. Poularden, Boulets, Gänzlichchen, Fritassee- und Suppenhühner, Tauben
Hasenfleisch
alles in größter Auswahl zu billigsten Tagespreisen.

Chr. Herrmann Goldschmiede-
brücke 3/4
Fernsprecher 3253.

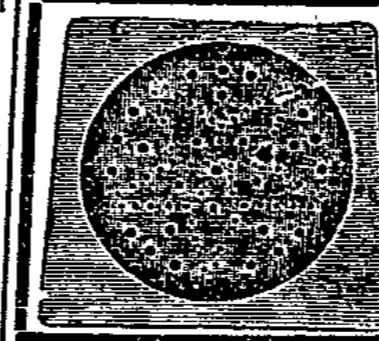


Kanarienhähne und -weibchen werden am Sonnabend den 3. u. am Sonntag den 4. d. M. zu höchsten Preisen im Gasthof zum Eichbaum, Regierungstraße, gefaunt. 555 Fritz Bautecke.

Aufforderung.

Minna Hanik aus Oberwald (Rhöngebirge) wird gebeten, ihrem Bruder **N. A. Hanik** wegen Erbregulierung ihre Adresse anzugeben. 535

Alb. Hanik
Hamburg 39, Buxtehuderstr. 2.
Stubenbühnch. 3. v. Tischlerfrugstr. 213



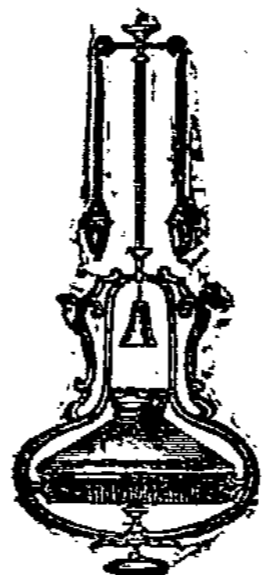
Hugo Hildebrandt

Schönebecker Str. 108 Fernspr. 1967
Umzugsartikel, Waschtisch, Kanonendfen, Ofenrohre, Haus- und Küchengeräte, Emaille-Werkzeuge und Eisenwaren usw.

Heinrich Schmidt

Große Münzstraße 8, Ecke Rutscherstraße.
Fernsprecher 3822.

Empfehle mein reichsortiertes Lager in
Gas-Zuglampen und -Kronen
für hängende und aufrechtstehende Brenner.
— Zuglampen von 16.00 Mark an. —
Jede Installation u. Umänderung der Petroleumlampen für Gas wird prompt ausgeführt. 1313



Gasparherde, nur Ia. Fabrikat, billigst.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Olvenstedt.

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß ich mein **Barbier- und Friseur-Geschäft** am Montag den 5. Oktober nach meinem neuen Lokal **Helmstedter Strasse vis-à-vis** verlege, und bitte auch jerner um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll

Wilhelm Eichbaum, Barbierherr Helmstedter Straße.



Trauer-Hüte

Blusen, Kostümröcke
Krepps, Flore usw.
in grösster Auswahl

Lange & Münzer
51a Breiteweg 51a.

Tiefschwarze Tinte

empfehlen
Buchhandl. Volksschule, Gr. Münzstr. 3

Zum Schneidern

empfehlen sich
R.-S., Schönunger Str. 6, 7, 8, 2 St.

Küchengezettel

der **Magdeburger Volkstische**
Große Marktstraße 12.

Montag: Sauerbraten, Erbsen und Nippenspeck, Nebengericht: Milchreis.
Dienstag: Weiße Soßenern, Hammelfleisch.
Mittwoch: Apfelsauce mit Bratwursthäpfchen.
Donnerstag: Linsen mit Rindfleisch.
Freitag: Blumenkohl, Schweinebraten und Salzstange.
Sonnabend: Ritzsuppe mit Rindfleisch.
Frauen-Speiseaal barriere.

Särge

1406
in allen Holzarten u. Größen hält stets großes Lager u. fertigt auf Bestellung
Eislermeister Carl Richter,
Buckau, Gröbenstraße 7a.

Standesamt.

Magdeburg-Mühlstadt, 1. Oktober.
Aufgebote: Arn. Hermann Alb. Frey mit Marie Emma Pfeiffer in Olvenstedt. Deutscher Wdh. Heinrich Friedrich Wille hier mit Anna Marie Karoline Pape in Schwarz i. M. Götterwiese Friedr. Pitz in Niederbedelosen mit Dorothee Emma Bergfeld in Albersleben. Arb. Friedr. Zacharias mit Emilie Weimann hier. Jorner Albert Krühne mit Hedwig Rasow in Salbke.

Heirat: Arbeiter

Geburt: Oswald, S. de Schiffseigners Paul Ferdinand in Beuthen.

Todesfälle: Helene, T. des Arb. Wdh. Jasper, 2 J. 10 M. 20 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Kranführer Karl Wilhelm August Schulz mit Helene Martha Kregelski.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Stukfatur Alfred Hünze mit Lucie Lenge.

Geburten: Paul E. des Maurers Wdh. Haeggebarth, Eli Frida, T. unehelich.

Todesfälle: Reinhard, S. des Arbeiters Otto Peters, 4 M. 21 T. Pension. Postbeamter Gerh. Müller, 73 J. 6 M. 28 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Heirat: 1. Oktober.
Aufgebote: Arbeiter Gustav Reich.

Todesfälle: Ehefrau Friederike Weiß geb. Hagendorf, 72 J. 2 M. 23 T.

Beachtenswert für jede Hausfrau!!

Für die Erntedankfest-Ruchenbäckerei,
für die feine Tafel,
für den Festbraten
empfehle meine köstlichen Buttersorten
zu folgenden konkurrenzlosen Preisen:

Allerhochfeinste Molkerei-Tafel-Butter

besteht aus hocharomatischem, da den besten Weideregenden entstammend, das garantiert Beste, was in Butter produziert wird.

Preis 140 Pfg. und 5 Prozent Rabattsparmarken.

Feinste Molkereibutter Preis 135 Pfg. und 5 Prozent Rabattsparmarken.

Fette Koch-, Brat- und Backbutter Preis 130 Pfg. und 5 Prozent Rabattsparmarken.

Westfalenkrone

allerfeinste verfeinerte Süßrahm-Margarine
Qualität und Aroma in höchster Solenbung, parfüm im Gebrauch

Preis 90 Pfg. und 5 Prozent Rabattsparmarken.

Westfalenglanz

ff. Süßrahm-Margarine, Preis 80 Pfg. und 5 Prozent Rabattsparmarken. Trotz der Billigkeit sehr geschätzte Marke für Ges., Back- und Saugcreme.

Alleinige Niederlage und Engros-Abgabe für Magdeburg und Bezirk.

A. H. Völker Butterhandlungen

Jakobstraße 5 Jakobstraße 21 Jakobstraße 26
Grünearmstraße 9/10 Breiteweg 252
und Wilhelmstadt, Butterhandlung Alparow, Annestraße 22.

Fernsprecher 1406

Magdeburg-Mühlstadt, 1. Oktober.

Aufgebote: Arn. Hermann Alb. Frey mit Marie Emma Pfeiffer in Olvenstedt. Deutscher Wdh. Heinrich Friedrich Wille hier mit Anna Marie Karoline Pape in Schwarz i. M. Götterwiese Friedr. Pitz in Niederbedelosen mit Dorothee Emma Bergfeld in Albersleben. Arb. Friedr. Zacharias mit Emilie Weimann hier. Jorner Albert Krühne mit Hedwig Rasow in Salbke.

Heirat: Arbeiter

Magdeburg-Mühlstadt, 1. Oktober.

Aufgebote: Arn. Hermann Alb. Frey mit Marie Emma Pfeiffer in Olvenstedt. Deutscher Wdh. Heinrich Friedrich Wille hier mit Anna Marie Karoline Pape in Schwarz i. M. Götterwiese Friedr. Pitz in Niederbedelosen mit Dorothee Emma Bergfeld in Albersleben. Arb. Friedr. Zacharias mit Emilie Weimann hier. Jorner Albert Krühne mit Hedwig Rasow in Salbke.

Heirat: Arbeiter

Magdeburg-Mühlstadt, 1. Oktober.

10 außergewöhnliche Verkaufstage!

von Sonnabend den 3. Oktober bis inkl. Montag den 13. Oktober.

Zum Beginn der Herbst- und Winter-Saison

habe ich grosse Posten

Herren-
Jünglings-
Knaben-

Anzüge

Paletots
Joppen

zu sehr billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Ferner empfehle Arbeits- und Berufskleidung, Unterzeuge, Hüte, Mützen, Schirme und Stöcke.
Anfertigung nach Maß. □ □ Streng feste, billige Preise.

Filiale: **Groß-Ottersleben**
Grosse Schulstrasse 2.

Konfektionshaus Ehrenfried Finke
Magdeburg - 125 Breiteweg 126

Ferner stelle ich die Restbestände der **Konkursmasse Frz. Geilen, Prettin**, bestehend aus Kleiderstoffen, Leinen-, Baumwollwaren, Damenhemden, Beinkleidern, Schürzen, Tüchern, Korsetts, Tischdecken, Läuferstoffen, Strümpfen, Wollgarnen, Herren-, Knaben- und Arbeitskleidung usw. zum Verkauf. Beachten Sie die Auslagen und Preise. Verlangen Sie eventuell die Waren aus den Schaufenstern.

Zur Winter-Saison

empfehle meine 1453

Filzwaren

in allen Sorten u. Preislagen. Ferner
Holzschuhe u. Schaftstiefel.
Stets große Auswahl in
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln.

Chr. Rohde Schuhmacher-
meister
Sudenburg, Ecke Eiskellerplatz, 111



Sohlleder - Ausschnitt

sowie sämtliche Schuhmacher-Bedarfs-Artikel
zu den billigsten Preisen empfiehlt

Joseph Kullmann 1343

vormals Röder & Drabant
25 Jakobstrasse 25.

Raucht

Réunion

Vineta 30

Beste 3-Pfg.-Cigarette

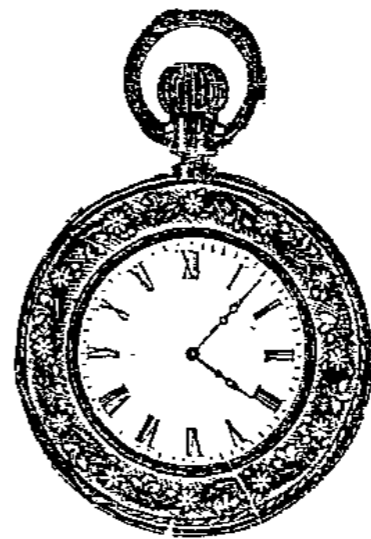
1455

Genau nach Cairo-Art

2 billige Monate

für Wecker-, Wand- und
ff. Zimmeruhren.

Oktober und November
verkaufe ich einen
guten Wecker mit übersetztem
Werk für 2.25 Mk., einen noch
besseren Sorte für nur 2.70 und
3.50 Mk., ferner 2-Glocken-Wecker
4 und 6 Mk. Gute Wanduhren
5 bis 12 Mk. ff. Zimmeruhren
(14-Tage-Geh-und-Schlagwerk)
von 15 Mk. an. 1459



Fritz Neubert

Uhrmacher

Geschäfts-Villa Altmarkt 32/33.

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe
zu wirklichen Spottpreisen!!!

Herren-Anzüge moderne, gute Sachen . . . von 7.50 bis 35.00

Jünglings-Anzüge Neuheiten, bedeutend unter Preis

Knaben-Anzüge elegante Blusen- und Jacketts . . . von 2.50 an

Rock- u. Gehrock-Anzüge Erja für 18.00 an

Sommer-Paletots gute, moderne Sachen, zu jedem annehmbaren Preise

Große Posten Stoff- und Arbeitshosen enorm billig

ca. 1000 Herren- u. Knaben-Mützen spottbillig

Jagdwesten, Sweater, Hemden, Unterzeuge zu Schlenderpreisen

Heymanns Gelegenheitskaufgeschäft Johannisberg 7c.

Billige Preise!

Fahrräder

mit Torpedonabe
statt 170 Mk. für 120 Mk.

Einem Posten 1116

Fahrräder

mit Torpedonabe
statt 145 Mk. für 95 Mk.

Genflangen von 2.50 Mk. an
Halbreifenmittel von 2.25 Mk. an
Lourcenfädel von 3.00 Mk. an
Fußpumpen von 0.80 Mk. an
Sandpumpen von 0.40 Mk. an
Laternen von 1.00 Mk. an

Nähmaschinen

Langschiff statt 90 Mk. für 60 Mk.
Schwingschiff statt 110 Mk. für 85 Mk.
Randschiff statt 135 Mk. für 95 Mk.

G.A. Buchheim

99 Breiteweg 99

Bekanntmachung.

Gegenstände jeder Art werden zur öffentlich meistbietenden Versteigerung im Bureau Endelstraße 31, part., angenommen.

Leder-

Ausschnitte, Kernsohlen

Schuhmacherartikel, Schuh-

macherwerkzeuge, Holzpantinen

Pantinenhölzer

usw. kauft man immer noch am

billigsten bei dem für größter Aus-

wahl bei 1399

Gustav Möritz

Lederhandlung, Halberstädter Str. 52.

Schäftestepperei.



Grammophone, Phonograph,

Uhren, Goldwaren usw.

nur allerbeste Ware, auch auf Teil-

zahlung ohne Preisverhöhung.

Hermann Möller
M.-Buckau, Schönebader Str. 107a
Gegündet 1874. 1393

Umzug.

Verstellbare Zug- und Stores-Einrichtungen.

Neuheit: Kugelvitragen kein Reiben der
Schnuren mehr

Kompl. elektrische Klingelanlagen in jed. Preislage.

Anfertigung von Namensschildern in Emaille und Metall.

Dauerbrandöfen **Kochöfen** **Kanonen**
in allen Größen.

Edmund Bölsche Halberstädter
Strasse 110 b.

Pflanzen-Margarine

Sanella

ist wieder in **alle** sämtlichen Lagern

in haltbarer und vorzüglicher Qualität zu haben.

Konsum-Verein

Magdeburg u. Umgeg.

Lange & Münzer

51a Breiteweg 51a

Mützen

- Matrosen-Mützen** marine Filztuch, mit verschiedenen Garnierungen . . . **50 Pf.**
- Matrosen-Mützen** marine Filztuch, mit Blumen u. Goldknöpfen garn. **72 Pf.**
- Matrosen-Mützen** marine Filztuch, mit gewebtem Schriftband . . . **95 Pf.**
- Matrosen-Mützen** aus Tuch u. Filztuch, mit schottisch, Seidenende, Blumen u. Knöpfen garn. **1 00 Mk.**
- Kieler Mützen** marine Filztuch, mit gewebtem Schriftband u. Kofarbe **60 Pf.**
- Kieler Mützen** Uniontuch mit gewebtem Schriftband u. Kofarbe **95 Pf.**
- Kieler Mützen** Uniontuch mit seidengewebtem Schriftband und Kofarbe **1 25 Mk.**
- Kieler Mützen** marine Tuch mit seidengewebtem Schriftband und Abzeichen **1 65 Mk.**
- Kieler Mützen** marine Tuch, mit seidengewebtem Schriftband u. Bepfenabzeichen **1 95 Mk.**

- Kinderhut** Filztuch, rot u. marine, mit Randbetonfah und zweifarbiger Schnur . . . **50 Pf.**
- Kinderhut** Filztuch, rot u. marine, mit Randbetonfah und reicher, hängender Bandgarnitur . **80 Pf.**
- Kinderhut** Wolllitz, in rot, mit Samtband u. Klaffstreifen garniert . . . **1.25**
- Kinderhut** Raufilztuch, weiß, mit Randbetonfah und Ripsband garniert . . . **1.35**
- Kinderhut** Raufilztuch, weiß, garniert mit reicher Seidenbandschleife . . . **1.50**
- Kinderhut** Pa. Wolllitz, Bügelware, mit Seidenband garniert . . . **1.75**
- Kinderhut** Baby-Form, Pa. Wolllitz u. Velour, in allen Farben, mit Seidenband garniert . . . **100 u. 75 Pf.**
- Matelet** aus echtem Filz (nicht Filztuch), mit breitem Samtband und Schnalle . . . **1.25**
- Matelet** weiß, moderne hohe Form, mit breitem Band, Flügge und Einfaß . . . **1.75**
- Filzhut** weiße Form, farbig, mit Ripsband und Einfaß . . . **2.00**
- Rundhut** (Panamaform), weiß und farbig, mit Samtkopf, Ripsband und Paletten . . . **2.45**
- Filzhut** große, weiße Form, Rand, 6 mal gefleht, in vielen Farben . . . **3.50**
- Filzhut** weiß, weiße große Form, Rand 6 mal gefleht, mit Samtband garniert . . . **3.75**
- Charlotte** moderner Bogenkopf, mit Flügge und Samtgarnitur . . . **3.60**

Mützen

- Jockey-Mützen** marine Filztuch, mit Flaggenabzeichen . . . **25 Pf.**
- Jockey-Mützen** marine Filztuch, mit Flaggenabzeichen u. Börtchen garniert **48 Pf.**
- Jockey-Mützen** aus braun und marine Ribbelstamt . . . **55 Pf.**
- Jockey-Mützen** marine Filztuch, mit Säumchen, Borten u. Flaggenabzeichen **65 Pf.**
- Jockey-Mützen** marine Uniontuch, mit Borte und Knöpfen besetzt, Flaggenzeichen und Schleife **75 Pf.**
- Polen-Mützen** marine und rot Filztuch . . . **13 Pf.**
- Polen-Mützen** rot Filztuch, mit Borte besetzt . . . **28 Pf.**
- Polen-Mützen** rot und marine Filztuch . . . **33 Pf.**
- Polen-Mützen** rot, marine u. weiß Filztuch, mit schottischem Seidenkopf und Schleife . . . **48 Pf.**

Größte Auswahl in Schotten-, Kieler und Michel-Mützen

Plissierten

Seidenstoff 90 Pf.

für Hutgarnierungen in allen Modifarben Meter

Ein großes Sortiment

Rein-seidener

Taffetbänder 38 Pf.

ca. 12 cm breit, in Farben weiß, hellblau, rosa, schwarz, fraise, marine, tabak u. Wert bis 1.25 Mk. jeht Meter

Gut davon gekommen. Die berechnete Maurer Franziska Brodhoff geb. Schadenberg von hier, geboren 1862, ist bereits einmal wegen wesentlich falscher Anschuldbildung mit 6 Wochen Gefängnis bestraft. Danach war sie längere Zeit Hausmannsrau, verfeinbete sich aber mit mehreren Mietern, ihr wurde deshalb von der Hausbesitzerin gekündigt und sie mußte ausziehen. Im Verger darüber denunzierte sie dann diese wegen Rupperei. Die Hausbesitzerin wurde aber vom Schöffengericht, das ihre völlige Schuldlosigkeit feststellte, freigesprochen, und nunmehr wurde Anklage gegen Frau Brodhoff wegen wesentlich falscher Anschuldbildung erhoben. Es sind 37 Zeugen geladen. Die Kammer wann jedoch aus der Verhandlung nicht die Ueberzeugung, daß die Angeklagte die Anzeige wider besseres Wissen erlattet habe und sprach sie wegen mangelnden Beweises frei.

Diebstähle. Der vorbestrafte Zapper Paul Siebenhühner von hier, geboren 1885, stahl am 14. Februar d. J. dem Schauspieler Ziegler ein Rasierzeug und im März dem Kellner Prognast einen Ring sowie eine Uhr mit Kette. Da wiederholter Mißfall vorliegt, erkannte die Kammer auf zunächst 1 Jahr 3 Monate Gefängnis und 2 Jahre Ehrverlust.

Letzte Nachrichten.

Spb. Berlin, 2. Oktober. (Eig. Drahtbericht der „Volkstimme“.) Die Unterstaatssekretäre erfährten, daß eine Vorlage für eine Patattemplesteuer nach dem Muster der belgischen und französischen ausgearbeitet worden sei. Dagegen sei eine Zeitungsinsertensteuervorlage noch nicht fertiggestellt.

Spb. Breslau, 2. Oktober. (Eig. Drahtb. d. „Volkst.“) In einer Parteiverammlung erstattete gestern der Delegierte Mehrlein Bericht und legte dar, warum er für die Resolution Frohne und gegen den Parteivorstandsantrag gestimmt habe. Vier Redner sprachen gegen die Bewilligung des Budgets, drei Resolutionen gingen ein; die Versammlung wurde vertagt.

Spb. Chemnitz, 2. Oktober. (Eig. Drahtb. der „Volkst.“) Das Verfahren gegen den Vorstand der Chemnitzer Ortskrankenkasse und gegen den Vorsitzenden mußte trotz des Eifers der Staatsanwaltschaft eingestellt werden. Vollständiger Mangel an Beweisen war der Grund.

Spb. Gütrow i. M., 2. Oktober. (Eig. Drahtbericht der „Volkstimme“.) Der Beamte des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie Heinrich Genezikow wurde vom Schwurgericht wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung zu einem Jahr zwei Monaten Gefängnis verurteilt.

Spb. Oberstein a. d. Nahe, 2. Oktober. (Eig. Drahtbericht der „Volkstimme“.) Die sozialistischen Gemeinderäte brachten einen Antrag in der Gemeindevertretung ein, in dem sie die probeweise Verabreichung von Frühstücken an die Volkshilfskinder verlangen.

Hd. Hagnau (Bodensee), 2. Oktober. Der Gesamtbetrag der Zepelinpende beläuft sich auf rund sechs Millionen Mark. Infolge der Höhe, die nunmehr die Spende erreicht hat, wird ein offizieller Sammelschluß bald verkündet werden. Es laufen noch immer aus dem In- und Auslande größere Spenden ein. Auch aus den überseeischen Ländern sind zahlreiche Beiträge eingetroffen. Ein genaues Datum für den Aufstieg des „Zepelin III“ ist noch nicht festgesetzt, doch dürfte derselbe bereits in nächster Woche erfolgen.

Hd. London, 2. Oktober. Die Lage in der Textilindustrie in Manchester ist sehr ernst. In vielen Familien beginnt sich die Not fühlbar zu machen. Nächste Woche werden noch 300 000 weitere Arbeiter verwaundter Industrien arbeitslos sein.

Hd. Wien, 2. Oktober. Tschechischen Mäntern zufolge beabsichtigt der Ministerpräsident Beck, nachdem keine Aussicht vorhanden sei, eine Verständigung zwischen den Deutschen und Tschechen herbeizuführen, den Reichsrat aufzulösen. In der nächsten Woche werde ein Ministerrat stattfinden, in dem die Entscheidung fallen werde. Das scheint ein Irrtum zu sein. Wahrscheinlich handelt es sich um die Auflösung des böhmischen Landtags, wo bekanntlich augenblicklich lärmende Obstruktion getrieben wird.

Konstantinopel, 2. Oktober. Der Kaiser „Gerad“ meldet von hier: Der Großwesir Nizam Pascha erklärte dem Botschafter einer Großmacht, daß, wenn Bulgarien seine Unabhängigkeit proklamiere, der Krieg unvermeidlich sein werde. Die türkische Regierung werde nicht imstande sein, die Armee zurückzubalten. Er hoffe jedoch, Bulgarien werde eine solche Eventualität vermeiden.

Sofia, 2. Oktober. Die bulgarische Regierung hat den Vertretern der Großmächte ein Exposé über die Orientbahnfrage überreicht. In diesem Exposé wird erklärt, daß Bulgarien im Hinblick auf die materiellen und nationalen Schäden, die dem Lande durch den Betrieb der bulgarischen Linien seitens der Leitung der Orientbahn entstehen, nicht in der Lage sei, die Bahn wieder zurückzugeben. Wie verlautet, ist die Regierung gewillt, für die Ablösung eine Summe von 30 bis 35 Millionen Franc zu bewilligen.

Vereins-Kalender.

- Gewerkschaftskartell Magdeburg.** Am Donnerstag den 8. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, Sitzung bei Lückefeld.
- Verband der Sattler.** Sonnabend den 3. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Ed. Thiering. 439
- Bedearbeiter (Weißgerber).** Sonnabend den 3. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei W. Lademacher, Ottenbergstr. 13. 431
- Brauerarbeiter-Verband, Zahlstelle Magdeburg.** Am Sonnabend den 3. Oktober, abends 8 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei P. Müller, Fabrikstr. 13. 418
- Zentralverband der Schuhmacher Deutschlands, Zahlstelle Magdeburg.** Sonnabend den 3. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, Mitgliederversammlung in der „Gemütlichkeit“, Schmidstr. 58. Montag den 5. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, bei W. Lademacher, Ottenbergstr. 13.
- Verband der Kupfer Schmiede.** Sonnabend den 3. Oktober, abends 8 Uhr, Versammlung bei G. Böhme, Kleine Klosterstr. 15/16.
- Wagenbauer-Krankenkasse, Filiale Subenburg.** Jeden Sonnabend nachmittag bei Fabrikant, Kurfürstenstr. 32; ebenfalls Auszahlung des Krankengeldes. 414
- Lotterieklub Freischauf, Buda.** Sonnabend den 3. d. M. Versammlung bei Schumann, Marienstraße. 429
- Diesdorf. Musik- und Theaterverein Fidelio.** Mitglied des Bundes der Arbeiter-Musikvereine von Deutschland. Jeden Mittwoch Übungsstunde. Sonnabend den 3. d. M., abends 8 1/2 Uhr, Versammlung bei Hildebrandt. 430
- Leimbörsch. Männer-Turnverein Leimbörsch (M.-T.).** Sonnabend den 3. Oktober, abends 8 Uhr, Versammlung bei J. Casar. 434
- Bennckenbeck. Freie Turner.** Am Sonnabend den 3. Oktober, abends 8 Uhr, Zusammenkunft mit Damen bei der Witwe Hoppe. 425
- Schönebeck. Arb.-Gesangverein Freie Sänger.** Sonnabend den 3. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, Versammlung im „Wiener Restaurant“, Königstraße 16. 428
- Langenweddingen. Mitglieder-Versammlung des Sozialdemokratischen Vereins des Kreises Wangenleben am Sonnabend den 3. Oktober bei Fritz Pieper. 435**
- Wolmirstedt-Elben.** Sonnabend den 3. Oktober, abends 8 Uhr, Wahlvereins-Versammlung bei Kurze. 436
- Neuhaldensleben. Kartellsitzung am Sonntag den 4. d. M., nachmittags 3 Uhr, bei Herzog. 427**
- Neuhaldensleben. Sozialdemokratischer Verein.** Sonnabend den 3. Oktober Versammlung bei Herzog. 437
- Neuhaldensleben. Männer-Turnverein „Frisen“ (Arbeiter-Turnerbund).** Sonnabend den 3. Oktober in Herzogs Festhalle Rekruten-Abchiedsball. 433
- Wernigerode. Sozialdemokratischer Wahlverein.** Montag den 5. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, Versammlung im „Volksgarten“. 426

Wettervorhersage.

Sonnabend den 3. Oktober: Zunehmende Bewölkung, keine erheblichen Niederschläge, etwas kühl.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Rennerbericht. Zürich. Der Gewinner des letzten Neuporters 6-Tage-Rennens, der holländische Reiterfahrer John Stot, konnte am letzten Sonntag auf der hiesigen Rennbahn einen doppelten Sieg feiern. Er gewann in überlegener Weise auf seinem Brennabor-Wade die zum Austrag gebrachten 20- und 50-Kilometer-Rennen, wohingegen der junge schweizerische Dauerfahrer di Mayo auf derselben Marke den dritten Platz belegen konnte. 1423

500 Pfd. Schokolade werden verschenkt!

Um meine neue **OTTO**-Margarine, den allerbesten Butter-Ersatz, möglichst schnell einzuführen, werden ab heute die ersten 1000 Pfund wie folgt verkauft: Beim Einkauf von 1 Pfund **OTTO**-Margarine zu 1.00 Mk. wird 1/2 Pfund gutschmeckende Tafel-Schokolade umsonst verabreicht; bei 1/2 Pfund **OTTO**-Margarine zu 50 Pfg. 1/4 Pfund Tafel-Schokolade umsonst. (Mehr als 2 Pfund auf einmal werden nicht verabsolgt.)

Nun probiere jeder Käufer diesen erstklassigen Butter-Ersatz; sicher wird die Qualität ihn befriedigen, so daß er dauernd davon konsumieren wird.

1278

Otto Toepfer

Butterhandlung Zu den drei Kronen
Verkaufsstellen für Margarine: Breitweg 226,
Alter Markt 32, Gr. Dlasdorfer Strasse 217.

NB. Von Montag an führe ich auch eine zweite Marke **OTTO 2**-Margarine zu 80 Pfennig das Pfund.

Für Kinder
Eisen-Betten

fämtlich auf Rollen,
weiß lackiert.

B. Lublin


Sonnabend = Sonntag = Montag

Für Erwachsene
Eisen-Betten

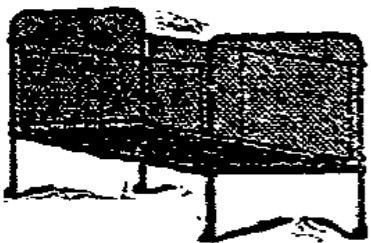
fämtlich auf Rollen, schwarz
und weiß lackiert.

Spezial-Angebot in Eisen-Betten!

Ausstellung 2. Etage!



Nr. 30
Größe 55x110 **8.50**
Größe 60x120 **9.00**



Nr. 32
mit Spiralfeder-
Matratze
Größe 63x125 **11.50**
Größe 70x140 **13.00**



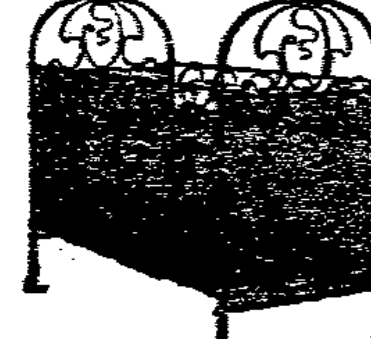
Nr. 34
mit Spiralfed.-Matr.,
Seitenteile doppelt
abklagbar
Größe 60x125 **16.50**
Größe 70x140 **18.00**



Nr. 36
mit Spiralfed.-Matr.
und Messingknöpfen,
Seitenteile doppelt
abklagbar
Größe 63x125 **18.00**
Größe 70x140 **20.00**



Nr. 39
mit Spiralfed.-Matr.
und Messingknöpfen,
Seitenteile doppelt
abklagbar
Größe 70x140 **23.00**



Nr. 42
mit Spiralfed.-Matr.,
Messinghänge und
Messingknöpfen
Seitenteile doppelt
abklagbar
Größe 70x140 **25.50**

Nr. 1 Eisenbett
mit 8 Bändergurten
braun lackiert
Größe ca. 80x190 **4.75**

Nr. 2 Eisenbett
mit 2 Bändergurten
und 3 Quergurten, braun lackiert
Größe ca. 80x190 **5.75**

Nr. 3 Eisenbett
mit dopp. Spiralfederboden
(wie Abbildung)
und Kopferhöhung
Größe ca. 80x190 **8.00**

Nr. 3a Eisenbett
wie Nr. 3, extra
hart, Gasrohrbüg.
mit Rollen
Größe ca. 80x190 **11.50**

Polster-Betten



Nr. 75 mit Holzwoll-
Polsterung,
bedrucktem Jute-Bezug
(Perjer), Gestell goldbron-
ziert, zusammenlegbar
Gr. ca. 78x186 **6.00**

Nr. 77 daselbe wie
Nr. 75, mit
Zahnstange und Spiralfederboden **8.75**

Nr. 76
daselbe mit Kopf- und
Fußfüßen **7.50**

Nr. 78 mit Seegras-
Polsterung,
gestreiftem Drell-Bezug,
Gestell goldbronziert, zu-
sammenlegbar, mit Zahn-
stangen, Spiralfederboden
Gr. ca. 78x186 **10.50**

Polster-Matratzen

für Kinder		für Erwachsene	
aus Jute-Weinen, mit Seegrasfüllung	3.25	aus Jute-Weinen, mit Seegrasfüllung	5.25
aus Drellbezug, mit Seegrasfüllung	4.75	aus Drellbezug, mit Seegrasfüllung	7.25
aus Drellbezug, mit Afrika- füllung	7.75	aus Drellbezug, mit Afrika- füllung	10.50

Anfertigung von Polstermatratzen mit jeder gew. Füllung allerbilligst

Fertige Betten

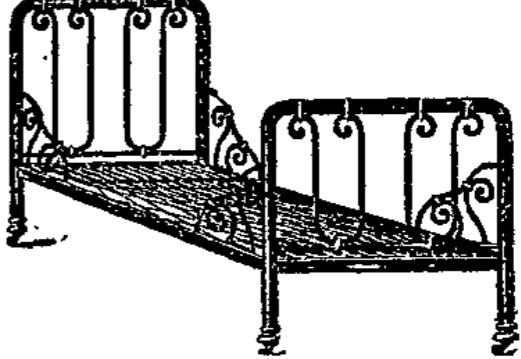
bestehend aus 1 Oberbett, 1 Unterbett, 2 Kopfkissen

Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6
aus rot/roter Julett, gefüllt mit 14 Pfund Federn	aus grau/roter gefir. Julett, gefüllt mit 14 Pfund Federn	aus grau/roter gefir. Julett, gefüllt mit 14 Pfund Federn	aus rot/roter gefir. prima Julett, gefüllt mit 14 1/2 Pfund Federn	aus grau/roter gefir. prima Julett, gefüllt mit 14 1/2 Pfund Federn	aus grau/roter gefir. Körper- Julett, gefüllt mit 14 1/2 Pfund Federn
10.50	12.50	18.00	23.00	28.00	35.00

Bett-Inletts

aus grau/roter gestreifter Ober-Etzei	aus rot/roter gestreifter Julett	aus prima echtfarb. federdicht. Julett, rot/roter gefir.
Oberbett 5.00 Unterbett 5.00 Kopfkissen 1.50	3.25 3.25 1.00	Oberbett 9.25 Unterbett 9.25 Kopfkissen 2.75
	2.85 2.85 1.40	6.25 6.75 1.85

Bett-Garnituren bestehend aus 1 Oberbett, 1 Kopfkissen, in allen Preislagen



Nr. 10
mit Patent-
Matratze
Größe 80x190 **15.75**



Nr. 17
mit Patent-
Matratze
Gr. 80x190 **19.00**
Gr. 90x190 **20.50**



Nr. 12
mit Patent-
Matratze
Gr. 90x190 **22.50**



Nr. 18
mit Patent-
Matratze u.
Messingknöpfen
Größe 90x190 **26.50**



Nr. 15
mit Patent-
Matratze und
Messingver-
zierung
Größe 92x192 **33.00**



Nr. 16
mit Patent-
Matratze
sehr elegant,
33 mm Stahl-
rohr
Gr. 96x195 **38.00**